

Märchenhafte Wanderung: Gpnther meistert den Harz im Rollstuhl!

Carsten Kiehne bietet geführte Wanderungen im Harz an, um Sagen und Mythen erlebbar zu machen. Eine besondere Tour unterstützte einen Rollstuhlfahrer.



Bad Suderode, Deutschland - Im malerischen Harz gibt es nicht nur beeindruckende Landschaften, sondern auch eine Fülle von Sagen und Geschichten, die Generationen begeistern. Carsten Kiehne, ein leidenschaftlicher Märchensammler aus Bad Suderode, engagiert sich seit über einem Jahrzehnt dafür, diese Geschichten am Leben zu halten. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Manuela Petri hat er mehr als dreißig Bücher veröffentlicht und bietet geführte Wanderungen an, um die mystische Atmosphäre des Harzes erlebbar zu machen. Die Region ist ein wahres Eldorado für alle, die in die Welt der Mythen eintauchen möchten, wie news38.de berichtet.

Am 4. März fand eine ganz besondere Wanderung zur alten

Paracelsus-Harzklinik statt. Bei dieser dreistündigen Tour hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Höhen und Tiefen der Region zu entdecken. Unter den Wanderern war auch der ältere Mann Gpnther, der es sich trotz seiner eingeschränkten Mobilität nicht nehmen ließ, teilzunehmen. Mit seinem Elektro-Rollstuhl wollte er die Herausforderung annehmen, doch Kiehne war anfänglich skeptisch, ob Gpnther den steilen Aufstieg bewältigen könne. Die Gruppe zeigte jedoch großes Einfühlungsvermögen und half Gpnther, den herausfordernden Weg zu meistern – und das mit Erfolg!

Ein unvergessliches Erlebnis

Oben angekommen, war Gpnther überglücklich und bezeichnete diese Erfahrung als das Highlight seines Klinikaufenthalts. Auch Carsten Kiehne sah die Wanderung als eines der schönsten Erlebnisse seiner mittlerweile 14-jährigen Karriere. In dieser Zeit hat er bereits über 1.500 Erzählveranstaltungen und Wandertouren durchgeführt, wie [n-ag.net](#) **zusätzt**.

Der Harz ist voll von Mythen und Sagen und gilt als Fundgrube für spannende Erzählungen, die das Verhältnis zwischen Mensch und Natur verdeutlichen. Der Naturmythenpfad bei Braunlage bietet den Wanderern neun Mitmachstationen, die dazu einladen, innezuhalten und über die menschliche Verbindung zur Umwelt nachzudenken. Hier können Besucher nicht nur mehr über die symbolische Kraft von Bäumen erfahren, sondern auch einen Wunsch an einem Wunschbaum äußern oder im Labyrinth ihren Weg zu sich selbst finden. Diese Stationen sind durch eine Waldbibliothek miteinander verknüpft, die vertiefende Informationen bietet, wie auf [nationalpark-harz.de](#) **zu lesen ist**.

Barrierefreiheit im Harz

Ein besonders bemerkenswerter Aspekt von Kiehnens Arbeit ist sein Engagement, den Harz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zugänglich zu machen. Seine Initiativen

ermöglichen es, die Schönheit und die Geschichten dieser Region zu erleben, unabhängig von körperlichen Einschränkungen. Er zeigt damit, dass es für jeden Menschen möglich ist, die zauberhaften Landschaften und die fesselnden Mythen des Harzes zu entdecken.

Die Wanderungen mit Carsten Kiehne sind nicht nur eine Gelegenheit, aufregende Geschichten zu hören, sondern auch eine Möglichkeit, gemeinsam Erfahrungen zu sammeln und die Schönheit der Natur in vollen Zügen zu genießen. So verbinden sich hier Abenteuer, Bildung und Gemeinschaft auf eine ganz besondere Weise.

Details	
Ort	Bad Suderode, Deutschland
Quellen	• www.news38.de • n-ag.net • www.nationalpark-harz.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net